

## **Mergers & Acquisitions: Lukrative Chancen auch in turbulenten Zeiten**

Über 400 Gäste und hochkarätige Redner beim III. HSBA-Symposium

Hamburg, 2. September 2009 – Liquiditätsengpässe und zurückhaltende Kreditvergabe führten zu einem drastischen Rückgang der Firmenverkäufe im Jahr 2008. So sank das Volumen der Unternehmenskäufe in Europa laut Medienberichten um 52 Prozent. „Dabei bieten Fusionen und Übernahmen gerade in Zeiten der Finanzmarktkrise besondere Chancen“, sagte Frank Horch, Präses der Handelskammer und Vorsitzender des Kuratoriums der HSBA Hamburg School of Business Administration beim III. HSBA-Symposium vor über 400 Gästen. Vom wirtschaftlichen Abschwung seien nicht nur schwache, sondern auch im Kern gesunde Unternehmen betroffen. „Wenn diese zum Verkauf von Unternehmensbereichen oder einzelnen Unternehmenseinheiten gezwungen sind, eröffnet sich für andere Marktteilnehmer die Chance zu lukrativen Käufen“, so Horch weiter. Statt sich aus Furcht vor einer Rezession von den Verhandlungstischen zurückzuziehen, gelte es gerade jetzt, mutig neue Handlungsoptionen zu erschließen.

Das HSBA-Symposium wurde von Studierenden der Hochschule organisiert. In diesem Jahr diskutierten Wissenschaftler, Wirtschaftsvertreter, Politiker und Studenten über das Thema „Mergers & Acquisitions - Unternehmenszukunft und Wachstum verantwortungsvoll gestalten“. Zu den Rednern gehörten Dr. Michael Otto, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Otto Group und Schirmherr der Veranstaltung, sowie Prof. Dr. Thomas Straubhaar (HWWI), Ortwin Runde (Erster Bürgermeister a.D. Hamburg), Dr. Adam Bolek (Rothschild), Stefan Schöniger (KPMG), Dr. Peter Diesch (ehemals KarstadtQuelle AG) und Dr. Andreas M. Odefey (BPE Private Equity). Weitere Informationen unter <http://www.hsba-symposium.de>.

### **Über die HSBA**

Die HSBA Hamburg School of Business Administration ist die Hochschule der Hamburger Wirtschaft. Unter Federführung der Handelskammer Hamburg und in Kooperation mit rund 170 namhaften Unternehmen bietet die HSBA duale betriebswirtschaftliche Bachelor- und Master-Studiengänge für rund 500 Studierende an. Die berufsbegleitenden Studiengänge wurden in enger Abstimmung mit den Unternehmen konzipiert und werden ständig weiterentwickelt. Über eine Stiftung werden anwendungsorientierte Forschungsprojekte gefördert. Weitere Informationen unter <http://www.hsba.de>.

---

#### **Pressekontakt:**

HSBA Hamburg School of Business Administration  
Katharina Kurt  
Alter Wall 38  
20457 Hamburg

Tel.: 040/36138-303  
Fax: 040/36138-460  
Internet: [www.hsba.de](http://www.hsba.de)  
E-Mail: [katharina.kurt@hk24.de](mailto:katharina.kurt@hk24.de)